WINDMEUL - ROTWEIN-TRIO MIT POWER

Windmeul und mich verbindet eine lange Beziehung. Pinotage und Chardonnay der Winzergenossenschaft aus Paarl waren schon im ersten LKW, der mir vor 13 Jahren Weine vom Kap anlieferte. Sie blieben ohne Unterbrechung im Programm. Anders als die meisten meiner Weine stammen sie aus einer Ecke des Landes, in der die Kühle des Atlantischen Ozeans der Kraft der kontinentalen Sonne die Bühne überlässt.

Windmeul entstand vor 75 Jahren am Hangfuß der Paarl Mountains, an einem Ort, wo sich früher die Segel einer Windmühle drehten. Die Idee der kleinen Winzertruppe war es damals, die Kräfte zu bündeln und der Produktion von

Tafeltrauben auch eine kleine Nische mit selbstgekelterten Weinen hinzuzufügen. Sie bauten sich ein gemeinsames Presshaus und verkauften ihre Weine erst vom Fass und später, als der Erfolg ihrer Weine es verlangte, in Flaschen.

Heute umfasst das Sortiment mehrere Linien, wobei ich besonders die „Reserve-Range" repräsentativ für ihre Gegend finde.

Cape Blend 2017: Der Jahrgang 2017 gehört in Südafrika zu den besten des letzten Jahrzehnts. Es war trocken und warm, jedoch ohne Extreme. Speziell nachts war es frischer als normal, sodass die Weine von einer vibrierenden Spannung geprägt sind. Der Cape Blend besteht aus Pinotage, Cabernet Sauvignon und einem mikroskopischen Anteil Tannat, was – farblich wie aromatisch – einen tiefdunklen Wein ergibt. Er ist saftig, dicht und engmaschig hat einen mächtigen aber strukturierten Körper und Aromen, die von Brombeeren, Earl Grey und rauchigen Noten getragen sind. Von John Platter gab es dafür 4 1/2 Sterne.

Pinotage 2016: Mit der Pinotage Reserve lotet Kellermeister Danie Marais Grenzen aus. Wie konzentriert, dicht und gehaltvoll man Pinotage machen kann, ohne dabei die notwendige Balance zu verlieren? Die in alter Buschform erzogenen Rebstöcke liefern niedrige Erträge, der mit Schiefer durchzogene Boden eine individuelle Komponente: Leicht rauchige Noten kombinieren sich mit intensiver und reifer dunkler Zwetschgenfrucht, tiefer Würze und den für Pinotage klassischen Kaffeenoten. Die Tannine sind weich, der Körper ist dicht und saftig. Ein großartiger Winterwein mit enormem Potenzial.Von John Platter gab es dafür gleichfalls 4 1/2 Sterne.

Shiraz 2016: Auch der 2016er Shiraz kämpft in der Schwergewichtsklasse. Er hat Power, Muskeln, und Körper zum Quadrat, weiß diese aber in gekonnter und harmonischer Weise auszuspielen. Dunkle Beeren, Lakritze, Schokolade, Pfeffer und ein wenig Vanille sorgen für ein vielschichtiges Aromaprofil. Auch der Shiraz 2016 erhielt 4 1/2 Platter-Sterne.

Der erste Wein des Jahrgangs 2020

Chenin Blanc 2020: Paarls Klima eignet sich nicht nur bestens für mächtige Rotweine. Es liefert auch die Basis für Weißweine, die rechtzeitig gelesen, viel frische Frucht mit einer vitalen Textur verbinden. Den gerade abgefüllten

Chenin Blanc 2020 prägen gelbe Pflaumen, Pfirsiche und weiße Blütenaromen, eine belebende Leichtigkeit und ein animierender Trinkfluss.

AKTION:

Bis zum 24. Oktober 2020 gibt es auf die im Newsletter 148 erwähnten Weine von Windmeul 10% Rabatt. (Mindestabnahme 12 Flaschen, auch gemischt!) **- Nützen Sie dieses tolle Angebot!**

Viel Spaß beim Shoppen!

Ihr Paul Seeberger – capewine
www.capewine.at